

## **Biologie der Herzstammzellen: Projekt- und Versuchsplanung sowie aktuelle Literatur**

### **Ziel der Lehrveranstaltung:**

Das Erarbeiten von Lösungsmodellen (neue Arbeitshypothesen) für ungelöste Probleme und widersprüchliche experimentelle Daten der aktuellen Herzstammzellforschung.

### **Was machen wir? - Mission Statement zu unserem Forschungsvorhaben**

We pursue to unravel some molecular aspects of early mammalian cardiomyogenesis. We are interested in signaling and genetic regulation of commitment and differentiation of cardiac stem cells and the transcriptional balancing of self-renewal and differentiation in adult cardiac stem cells.

### **Grundlagen:**

Entwicklungsbiologie: Embryonale Kardiomyogenese, Aufbau des Herzens

Zellbiologie: Biologie der adulten Herzstammzellen inklusive deren Nische(n)

Biochemie und Molekularbiologie: Signalübertragung und transkriptionelle Kontrolle

Unsere Forschung: Einfluss von SPARC, Desmin und Nkx2.5 auf die Selbsterneuerung und

Differenzierung von Herzstammzellen

### **Literatur dazu:** (bis 25.3. zu lesen; siehe <https://homepage.univie.ac.at/georg.weitzer/>)

*Mechanisms of Cardiogenesis in Cardiovascular Progenitor Cells.* Taubenschmid, J. and Weitzer, G. (2012) *Int Rev Cell Mol Biol.* 293, 195- 267. DOI: [10.1016/B978-0-12-394304-0.00012-9](https://doi.org/10.1016/B978-0-12-394304-0.00012-9)

*Embryonic Stem Cells Facilitate the Isolation of Persistent Clonal Cardiovascular Progenitor Cell Lines and Leukemia Inhibitor Factor Maintains Their Self-Renewal and Myocardial Differentiation Potential in vitro.* Hoebaus, J., Heher, P., Gottschamel, T., Scheinast, M., Auner, H., Walder, D., Wiedner, M., Taubenschmid, J., Miksch, M., Sauer, T., Schultheis, M., Kuzmenkin, A., Seiser, C., Hescheler, J., Weitzer, G. *Cells, tissues, organs.* 2013;197(4):249-268 DOI: [10.1159/000345804](https://doi.org/10.1159/000345804)

*Desmin enters the nucleus of cardiac stem cells and modulates Nkx2.5 expression by participating in transcription factor complexes that interact with the nkx2.5 gene.* Fuchs, C., Gawlas, G., Heher, P., Nikouli, S., Paar, H., Ivankovic, M., Schultheis, M., Klammer, J., Gottschamel, T., Capetanaki, Y., and Weitzer, G. (2016) *Biology Open* Link to Biology Open DOI: [10.1242/bio.014993](https://doi.org/10.1242/bio.014993)

*Parietal endoderm secreted SPARC promotes early cardiomyogenesis in vitro.* Stary, M., W. Pasteiner, A. Summer, A. Hrdina, A. Eger, and G. Weitzer. 2005. *Exp Cell Res.* 310, 331-343. [link https://doi.org/10.1016/j.yexcr.2005.07.013](https://doi.org/10.1016/j.yexcr.2005.07.013)

## **Konkrete Probleme zu denen Lösungsvorschläge erarbeitet werden sollen:**

- die bei unseren früheren und laufenden Experimenten mit *cardiovascular progenitor cells* (CVPCs, CSCs) aufgetreten sind.

- **Gegensätzlicher Einfluss von Desmin auf die Kardiomyogenese in EBs und CBs.**  
In EBs fördert Desmin die Kardiomyogenese; hingegen in CBS wird dies durch Desmin inhibiert.
- **Quorum Sensing in Stammzellpopulationen:**  
T und Nkx2.5 Expression fluktuierend anhaltend; Mesp1 nicht, d.h. MEsp1 positive Zellen sind anreicherbar! Warum?
- **SPARC Genregulation in transgenen CVPC Linien.**  
sparc<sup>+/-</sup> CVPCs haben mehr SPARC mRNA als sparc<sup>+/+</sup> CVPCs.
- **Wie wird das SPARC-Signal in die Zelle übertragen?**  
Welche Signalübertragungswege werden von SPARC benutzt?
- **Einfluss von Desmin auf die SPARC Expression und vice versa.**  
Wie kann ein Extra-zelluläres Matrix-assoziierte Protein, wie SAPRC mit einem Zytoskelett-Protein, wie Desmin interagieren?

## **Allgemeine Probleme zu denen Lösungsvorschläge erarbeitet werden sollen:**

- **Die Rolle von SPARC und Desmin bei Herzerkrankungen.**
- **Nischenbedingungen ex vivo und in vivo, im Herzen. Wie ist die Herzstammzellnische aufgebaut?**
- **„Rauschen“ der Genexpression in Stammzellen.**
- Autoregulation des SPARC, desmin und Nkx2.5 Genes.
- Unbekannte / neue Interaktionspartner von SPARC, Desmin und Nkx2.5.
- SPARC und seine Rolle im „cell signaling“.
- Einfluss von eRNA und lncRNA auf die transkriptionelle Kontrolle der SPARC, Desmin und Nkx2.5 Gene.
- Wie kann man beweisen, dass iPSCs NICHT von somatischen Stammzellen aus den Zellpopulationen, die für die iPSC-Herstellung verwendet wurden, abstammen?
- **Wie kann man beweisen, dass die isolierten CVPCs nicht bei der Isolierungsprozedur mit Hilfe von ESCs aus somatischen Herzzellen durch Re-programmierung hergestellt wurden?**

ESCs interagieren mit Nachbarzellen auf vielfältige Weise und beeinflussen so deren Verhalten. Kann dies auch zu Langzeiteffekten wie Transformation, Transdifferenzierung, Reprogrammierung bei den beeinflussten Zellen führen?

**Ziel:**

Erstellung von testbaren, neuen und auch modifizierten Hypothesen und Konzepte für eine experimentelle Lösung eines der vorgestellten Probleme mit Hilfe der aktuellen Primärliteratur.

Verifizierungs- oder Falsifizierungsvorschläge für unsere Arbeitshypothesen.

Präsentation der eigenen Arbeitshypothese und der dazu passenden Literatur in einem circa 15-minütigen Vortrag mit Hilfe von PowerPoint.

## Programm:

Do. 18.3. Vorstellung des Arbeitsprogrammes und des Forschungsgebietes unserer Arbeitsgruppe. → Literaturstudium

Do. 25.3. Vorstellung der Grundlagen und kurze Einführung in die vorliegenden experimentellen Ergebnisse, die die Basis ihrer Überlegungen, Recherchen und Lösungsvorschläge sind. → Auswahl des Themas und Literatursuche I.

Do. 15.4. Ergänzungen zu den Grundlagen und den ausgewählten Themen für jede/n Studierende/n. → Beginn der Arbeit am eigenen Projekt.

Do. 15.4. bis Do. 6.5.

Literatur- und Faktensuche zu den ausgewählten Themen. Informelle Diskussion der Themen untereinander! In diesen Zeitraum: Treffen im Seminarraum 3 nur bei Bedarf und nach Übereinkunft per E-Mail

Do. 6.5. 90 Sekunden Vorstellung des gefundenen Lösungsansatzes und gemeinsame Erstellung des Vortragsprogrammes. (Vorstellung der relevanten und meistversprechenden neuen Literatur und Fakten.) Fragen und Diskussion zu den gewählten Themen und der bereits gefundenen Lösungsansätze und Literatur. → Beginn der weiteren Präzisierung der Projektergebnisse.

Do. 6.5 bis Do. 27.5.

Endgültige Ausarbeitung der ausgewählten Themen und Erstellung einer neuen Arbeitshypothese. → Informelle Diskussion der Themen untereinander! Treffen im Seminarraum 3 nur bei Bedarf und nach Übereinkunft per E-Mail.

Do. 27.6. Erstellung des Vortragsprogramms → Fertigstellung des Lösungsansatzes und der Power Point Präsentation.

Do. 10.6. 4-6 Vorträge des Lösungsansatzes á 15 min. → Anwesenheitspflicht für alle!

Do. 17.6. 4-6 Vorträge des Lösungsansatzes á 15 min. → Anwesenheitspflicht für alle!

Do. 24.6. Abschließende Zusammenführung und Diskussion der Arbeitshypothesen, der unterschiedlichen neuen Aspekte aus der Literatur und der erhobenen Fakten zu unseren ungelösten Problemen. → Anwesenheitspflicht für alle! Ende der Lehrveranstaltung.